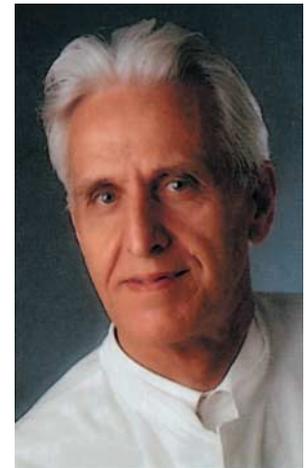


Mit diesem Jahr kann das OP-JOURNAL auf das 15-jährige Bestehen zurückblicken. Die ersten Hefte wurden damals von der Frage begleitet, ob diese Zeitschrift mit einem anhaltenden Interesse bei Autoren, Leserinnen und Lesern rechnen kann.

Im Verlauf der Jahre war die Reaktion auf diese Frage zunehmend erfreulich. Junge und erfahrene Autoren haben mit ihren Beiträgen dieses Fortbildungsforum auf ein fachlich hohes Niveau gebracht. Auch der Thieme-Verlag hat wesentlich zur Qualitätssteigerung beigetragen. Dem für diese Zeitschrift federführenden Mitarbeiter des Verlages, Herrn Franz-Josef Hombach, ist für die jeweilige Planung, für die subtile Bearbeitung und für die inzwischen beispielhafte graphische Gestaltung besondere Anerkennung auszusprechen.

Die Schriftleitung hat nun den „biologischen“ Wechsel vorbereitet und dankt allen, die in den vielen Jahren direkt oder indirekt Unterstützung geleistet haben. Dergleichen bedanken wir uns für die ermunternden Reaktionen aus der Leserschaft.



Mit den Herausgebern begrüßen wir Herrn Professor Andreas Wentzensen, Ludwigshafen, und Herrn Professor Heiner Winker, Erfurt, als zukünftige Schriftleiter und wünschen dem OP-JOURNAL weiterhin Erfolg und gute Ideen für die fachliche Ausgestaltung.

G. Hierholzer, Allensbach

S. Weller, Tübingen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hierholzer'.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Weller'.